

## KONTAKT

### Ausbildungsforum Pflege

- + Ulrike Gerloff
- + Neue Kasseler Str. 62f  
35039 Marburg
- + 06421 405-73 12
- + [Ausbildungsforum-Pflege@marburg-biedenkopf.de](mailto:Ausbildungsforum-Pflege@marburg-biedenkopf.de)
- + [www.integral-online.de](http://www.integral-online.de)

Sprechen Sie uns an!



## AUSBILDUNGS FORUM PFLEGE

Integrative Qualifizierung  
in Pflegeberufe

### AUF EINEN BLICK

#### ZIELGRUPPE

- + vorrangig Geflüchtete, MigrantInnen  
oder AsylbewerberInnen
- + mind. B1-Kenntnisse Deutsch

#### ZIEL

- + **Deutschabschluss:** B1-B2 Pflege
- + Qualifizierung: **BetreuungsassistentIn**  
Malteser Hilfsdienst e.V.
- + Ausbildung: **PflegehelferIn** (1 Jahr, AWO)
- + Ausbildung: **Pflegefachkraft** (3 Jahre, AWO)
- + sehr gute Übernahmechancen

#### INHALT

- + Profiling
- + 4-wöchiges Praktikum
- + begleitendes Coaching (bis 31.12.2023)
- + Deutschkurs B1-B2 Pflegeprüfung bei telc
- + verschiedene Abschlüsse
- + Nachbetreuung

#### DAUER

- + je nach Abschluss: 1-3 Jahre

#### TN-ANZAHL

- + 60 TN pro Jahr ab Februar

#### ZUSTEUERUNG

- + [Ausbildungsforum-Pflege@marburg-biedenkopf.de](mailto:Ausbildungsforum-Pflege@marburg-biedenkopf.de)

## AUSBILDUNGS FORUM PFLEGE

### Integrative Qualifizierung in Pflegeberufe



Gefördert durch:



# INTEGRAL gGmbH

INTEGRAL wurde 1992 gegründet und ist eine gemeinnützige, sozialökologisch orientierte Beschäftigungs- und Qualifizierungsgesellschaft in kommunaler Trägerschaft des Landkreises Marburg-Biedenkopf und der Stadt Marburg. Unser Ziel ist die nachhaltige Integration von Menschen in Arbeit, die Ermöglichung der Existenzsicherung aus eigener Kraft und die Förderung der sozialen Teilhabe.



Das Projekt Ausbildungsforum Pflege ist ein Kooperationsprojekt der INTEGRAL gGmbH mit dem KreisJobCenter Marburg- Biedenkopf. Das Angebot ist Bestandteil des „Ausbildungs- und Qualifizierungsbudgets“ (AQB) des Hessischen Ministeriums für Soziales und Integration.

Das Ausbildungsforum Pflege hat es sich zur Aufgabe gemacht, dem hohen Fachkräftemangel in Gesundheits- und Sozialberufen aktiv zu begegnen, indem es die Teilnehmenden auf dem Weg zu einer Qualifikation oder wahlweise Ausbildung im Pflegebereich in individuellen Fördermodulen begleitet.

Ausbildungsberechtigten Menschen mit Migrations- und Fluchthintergrund werden dadurch berufliche Integrationsperspektiven am Arbeitsmarkt geboten und so eine langfristige und nachhaltige Integration in den Arbeitsmarkt geschaffen.

## ANGEBOT UND ABLAUF



Noch nicht genug?

Da geht noch mehr!

